

Die Veranstaltungen beginnen
um 17.30 Uhr und enden um 19.30 Uhr.
Ausklang mit Brezeln, Wasser und Wein.

12. Mai 2016

ANWERBEN Arbeiten – fern der Heimat

Erbacher Hof
Gebenstraße 24-26
55116 Mainz

24. Mai 2016

AUSGRENZEN Umgang mit Rassismus im Betrieb

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung
der Ev. Kirche in Hessen und Nassau
Albert-Schweitzer-Straße 113-115
55128 Mainz

16. Juni 2016

GESTALTEN Kulturelle Vielfalt im betrieblichen Alltag

Julius-Lehlbach-Haus
DGB Rheinland-Pfalz / Saarland
Kaiserstraße 26-30
55116 Mainz



Anmeldung

Online <http://bit.ly/214egqb>

Dr. Eileen Hirsch

Referat Berufs- und Arbeitswelt
im Bistum Mainz

Telefon 06131 - 253 - 864

E-Mail bss.mainz@bistum-mainz.de

Der Eintritt ist frei.

Um verbindliche Anmeldung bis eine
Woche vor dem Termin wird gebeten.

Veranstalter



DGB Rheinland-Pfalz / Saarland

Susanne Wagner

www.rheinland-pfalz-saarland.dgb.de



Regionalstelle für
Arbeitnehmer/innen-
und Betriebsseelsorge Mainz
Hans-Georg Orthlauf-Bloß
www.arbeitswelt-bistum-mainz.de



Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung
der Ev. Kirche in Hessen und Nassau
Heike Miehe, Marion Schick
www.zgv.info

In Kooperation mit



Initiativeausschuss für
MIGRATIONSPOLITIK

Torsten Jäger

www.ini-migration.de



Bildquelle: Gesichter: ©oneinchpunch/fotolia.com, Menschenreihe: ©Markus Mainka/fotolia.com

Herzlich willkommen im Betrieb!?

Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt



12. Mai 2016
24. Mai 2016
16. Juni 2016 **MAINZ**



12. Mai 2016 • 17.30-19.30 Uhr
Erbacher Hof

ANWERBEN
Arbeiten –
fern der Heimat



24. Mai 2016 • 17.30-19.30 Uhr
ZGV

AUSGRENZEN
Umgang mit Rassismus
im Betrieb



16. Juni 2016 • 17.30-19.30 Uhr
Julius-Lehlbach-Haus, DGB

GESTALTEN
Kulturelle Vielfalt im
betrieblichen Alltag

Seit Jahren stellt die gezielte Anwerbung von ausländischen Fachkräften für viele Unternehmen eine willkommene Strategie dar, dem demografischen Wandel zu begegnen. Fachkräfte werden gesucht – Menschen kommen. Wie sieht eine gelungene Willkommenskultur aus? Welche Erfahrungen gibt es und können wir aus den bisherigen Fehlern lernen?

Begrüßung
Hans-Georg Orthlauf-Bloß
Referat Berufs- und Arbeitswelt im Bistum Mainz

Voraussetzungen für eine Willkommenskultur

Doris Hormel
Arbeit & Leben Rheinland-Pfalz GmbH
Abteilung Migration

Anwerben und Integrieren – Erfahrungen im Betrieb

Stefan Löhner
Personalleiter
City-Bus Mainz GmbH

Moderation

Heike Miehe
Zentrum Gesellschaftliche
Verantwortung der EKHN

Rassistische Sprüche, Hetze gegen Flüchtlinge oder diskriminierende Stammtischparolen sind leider immer noch weit verbreitet und machen auch nicht vor den Betriebstoren halt.

Wie beeinflussen Vorurteile und diskriminierendes Verhalten den Alltag im Betrieb? Woran erkennt man menschenverachtendes Denken und neonazistisches Gedankengut? Wie können sich Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in ihrem Arbeitsalltag dagegen wehren und welche Maßnahmen können sie ergreifen?

Begrüßung
Marion Schick
Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN

Konzepte und Projekte gegen Rassismus

Mark Haarfeldt
Verein „Mach meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.“, Düsseldorf

Erfahrungen aus der Praxis

Meike Kurtz
Diplompädagogin
Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz

Moderation

Hans-Georg Orthlauf-Bloß
Referat Berufs- und Arbeitswelt im Bistum Mainz

Das gemeinsame Leben und Arbeiten unterschiedlicher Kulturen in einer Gemeinschaft oder einem Betrieb ist reizvoll, kann aber auch zu Konflikten führen. Kulturelle Vielfalt ist schon seit Jahren in globalen Unternehmen ein Thema und wird durch Diversity-Konzepte begleitet.

Aber sind diese auch für kleine und mittlere Betriebe geeignet? Können sie bei der Frage der Integration von Flüchtlingen in den betrieblichen Alltag eine Hilfe sein – oder wie muss Integration gestaltet und gelebt werden?

Begrüßung
Dietmar Muscheid
Vorsitzender
DGB Rheinland Pfalz / Saarland

Mit Diversity-Konzepten kulturelle Vielfalt gestalten

Gülsah Tunali
Referentin
DGB Bildungswerk e.V., Düsseldorf

Gelebte Vielfalt im Betrieb

Peter Seliger
Betriebsratsvorsitzender
Chemische Fabrik Budenheim KG

Ashraf El Weshahy
Flüchtlingsnetzwerker
Handwerkskammer Rheinhessen

Moderation

Henning Henn
DGB Rheinland Pfalz / Saarland